



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

CDX. Churfürstlicher Consens für die Gebrüder von Göhre, dem Richter zu Stendal Hebungen aus Röthen zu versetzen, am 21. Dezbr. 1511.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54414)

CDVIII. Churfürst Joachim verkauft Hebungen aus Groß-Mohrungen als Zins eines geliehenen Kapitals von 200 Gulden an Vicarien zu Stendal, den 16. Mai 1510.

Wir Joachim, vonn gots gnadenn Marggraue zu Brandenburg vnd Churfürst Bekennen — vor vns auch den Hochgebornnen Fürstenn vnsern fruntlichen bruder Hern albrechten Marggrauen zu Brandenburg vnser erben vnd nachkomen vnd sunst vor ydermänniglich, das wir — auff ein rechten wyderkauff verkaufft vnsern lieben andechtigen den Vicarien sant Cristoffen zu dem altar sant annen vnd des heiligen Creutzs In vnser lieben frawen Cappellen sant Nicolaj Zu Stendell Iren Nachkomen oder Inhaber dusses brieffs mit Irem guten wissen vnd willen zehen gulden Jerlicher Zins ober die houe vnd hufen mit allen iren zugehorungen vnd gerechtigkeitten Im dorff zu groffen moring, so der Schulten Cone wodecke, Mattias Belkow, hans Moring, arnt Schulte, Merten kutz, der Alt arnt schult vnd Herme Schulte bewonen vnde besitzen, vor II^e gulden hewpftum, ye XXXIII groschen mercklich fur einen gulden gezalt, weliche wir von Inen paruber empfangen etc. — actum am donnrstag nach Exaudj, Anno etc. Decimo.

Nach dem Churm. Lehns- Copialbuche XXXII, 61 — 62.

CDIX. Hans und Degenhard Boefz zu Hundesburg verpfänden einige Hebungen daselbst an Nicolaus Sanne Domherrn zu Magdeburg, am 24. Juni 1510.

Wy hans vnd Degenerdus Boefze gebrodere, tho Hundesborch gefeten, Bekennen — dat wy mit willen wetten vnd fulbordt der Achtbaren vnd Hochgelahrten Gestrengen vnde vhesten hern Buffzen Doctor etc. vnd Geuerdes von Aluensleuen gefetteren vnsern lehnheren vnd des werdigen hern Johann Boefs, to Magdeborch Domheren, vnsern vedderen, Recht vnd redeliken vp eynen wedderkop vorkoft hebben — dem Werdegen heren Niclawes Sannen, der kerken Sunte Peter vnd Pawel zu der Nyenstad Magdeburg domhern, — eynen wyspel weiten jerlicher pechte an vnd vth vnsem frighen hofe, hofen, acker, holten, wischen — jn vnd vor hundesborch — Gegeuen — jn Sunte Johannes Baptisten daghe middenfommer, Nach Cristi vnser heren geborth vffteinhundert jm teynden Jhare.

CDX. Churfürstlicher Consens für die Gebrüder von Göhre, dem Richter zu Stendal Hebungen aus Köthen zu versehen, am 21. Dezbr. 1511.

Vonn gotts genaden Wir Joachim etc. vnd albrecht gebruder Marggrauen zu Brandenburg — Bekennen das wyr jacoben dem Jüngern, heinrichen vnd Buffen gebrudern den von Gore vmb irer anligenden not vnd fleysigen bethe wyllen vergonnt vnd erlaubt haben, das Sy vnserm Richter zu Stendall vnd lieben getrewen hannsen Elling drey marck stendalisch Jerlicher Rennthe auf Irem hof vnd hufen Im dorff kothen mit aller seiner zugehorung vor funfzig mark Stendalisch hauptum auf einen rechten widerkauf lauth des kaufbriefs daruber ausgangen verkauffen mogen —. Zu urkunt mit vnserm marggrauen Joachims Churfürstlichen anhangenden Innigel

verfigelt vnd Geben zu Coln an der Spree, am Tag Thome Apoftoli nach Chrifti geburde funfzehnhundert vnd im Eylfften jare.

CDXI. Denckfchrift über die Errichtung einer Thurmspitze auf dem Dome zu Stendal,
vom J. 1512.

— Anno domini 1. 5. 1. 2. Iſs düſſe ſpitze van nye gericht vnde gebuwet. In demfulvigen Jare hebben die durchluchtigheſte vnde hochgebaren Furſten vnde Herenn Joachim — vndt — Albrecht — dat Regiment gehatt: Vnde de Churfurſt hefft ghehatt tho ſinen eeligen Gemahl eine gebohren Koniginne uth Dennemareken mit Namen Elifabeth. — Albrecht upgenant Iſs geweſt Subdiaconus tho Magdeburg vnd Mentze dhomherr. Dhomherren deſſer Kercken ſindt geweſen Jacobus Matthiaſs Dr. Praweſt, van Bernow bordig undt by der Kercken reſidirt, Mattheuſs Moring Dr. decken, eynſs Borgers Sohne hier tho Stendal vnd hefft hier reſidirt, Fredericus Schuncke ein Erbar Man von Lütcke Schwechten, Kelner vnde dhomhere tho Halberſtadt, Johannes Buckholt Magiſter artium, Heinrich Bockholtes ſeliger Borgermeiſters Sone hir tho Stendal vnd hefft hier gewanet, Caſper Pfuel Ein erbar Mann uth der Sleſie Mag. art. vnd hefft hier gewanet, Henningus Klotzen Hinrick Klotzenſ deſs Borgermeiſters Sone hefft hier gewanet, Arnoldus Buditz Mag. art. einſs Borgers ſone tho Stendal vnd dhomher ſunte Sebastian Kercken tho Magdeburg, dar hefft he gewanet, Theodoricuſ Klitzinck ein Erbar Mhan van drewen uth der Priggenitz bordich, dhomher tho Magdeburg, dar wahneth he ock, Johannes Sculte baccal. deor. einſs borgers ſohn hier tho Stendal vnde hefft hir reſidiret, Thomaz Crull des Churfurſten Marggrafen Joachim Secretarius unde Decken tho Coln an der Spree, dar hefft he gewanet, Johannes Falcke van Gardelege, averperner tho vnſer leven frowen vnd hefft hir reſidirt, Johannes Storm Baccalaur. deor. einſs Borgers ſohne hie tho Stendal vnd hefft hir reſidirt, Antonius von Jetz ein erbar man von Buſt bordig. In dem Rade deſzfulvigen Jars ſindt geweſen, Hans Bockholte Borgemeiſter, Caſper Bockholten ſel. Sohn, ock lange tidt diſſer ſtadt Borgermeiſter geweſt iſt, Marten Moring Borgemeiſter, Hans Kolck, Merten Clotzen, Hanfz Schonhufen, Czabel Belckow, Heinrich Packebuſch, Henning von Luderitz, Achim Leigede, Levin brunow, Simon Gottſich, Hans Moring des Dekens bruder, Betmannuſs Caſtil Stadtschriber. In dem Olden Rade ſindt geweſen Hinrich Clotzen Borgermeiſter Merten Clotzenſ ſel. Sohn, do he levede duſſer ſtadt Borgermeiſter geweſt, Werner Bockholte Borgermeiſter Hinrich Bockholtz ſel. Sohn, de ock ein Borgermeiſter duſſer Stadt geweſt iſt, Benedictus Kenre, Lamprecht Packebuſch, Claus Schönebeck, Claus Kröger, Cordt Woldenhagen, Werner Moring, Engel Kolek, Clauſs Morle, Gercke Plate, Afzme Luderitz. Olderman edder Varſtender duſſes gadeſhufz ſindt geweſen Caſper Bockholt Jaspers ſel. Sone ein naturlich broder hanfz Bockholz borgermeiſters upgenant, Claus Tornow Tidekenz ſel. Sone ſenior Canificum. — Meiſter Hanfz Knake hefft duſſe Spitze gebuwet gericht vnd gelattet — Meiſter Jurgan Kapenbecke hefft deſſe Spitze gedecket — Nicolaufz Berendorp Prieſter Vicarius duſſer Kercken, einſz Lackemackers Sone duſſer Stadt hefft dyt geſchreven, Gewanet iegen der Praweſtien vndt datfulve hufz durch ein nye ghebuwet — Johannes Selcke art. bacc. Secretarius et camerarius dominorum, vicarius der Kercken ſ. Petri in Stendal, eines borgers Sohne hierfulveſ etc. —

Aus einer der 1660 abgebrannten Thurmspitzen.